



**verband binationaler**  
familien und partnerschaften

**Bundesgeschäftsstelle**

Ludolfusstraße 2–4  
60487 Frankfurt | Main

Fon +49 69 / 71 37 56 -17

Fax +49 69 / 707 50 92

info@verband-binationaler.de

www.verband-binationaler.de

## Pressemitteilung

12. Juni 2014

### Liebe überwindet Rassismus!

**Der Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V. erinnert am 12. Juni 2014 an den Sieg der Liebe gegen eine rassistische Gesetzgebung.**

Der Loving Day ist die jährlich am 12. Juni stattfindende Feierlichkeit in den Vereinigten Staaten zum Jahrestag der Entscheidung des Obersten Gerichtshofs im Fall der Eheleute Loving gegen den Bundesstaat Virginia. Mit dieser wurde im Jahr 1967 ein Gesetz des Bundesstaates Virginia aufgehoben, das Ehen zwischen weißen und nichtweißen Partnern verbot.

„Wir nehmen diesen Tag zum Anlass, um auch in Europa, in Deutschland auf binationale / bikulturelle Paare aufmerksam zu machen, denen ein Zusammenleben erschwert wird, weil der Staat massiven Einfluss auf ihr Familienleben nimmt“, erklärt Hiltrud Stöcker-Zafari, Bundesgeschäftsführerin des Verbandes. „Wir haben hier vor allem den Sprachnachweis im Auge, den Ehepartner vor der Einreise erbringen müssen, der oftmals im Heimatland eine sehr hohe und teure Hürde darstellt. Die Motivation und Freude auf das neue Land wird so oftmals vor dem Ankommen auf eine harte Probe gestellt – von den monatelangen Trennungen der Familien ganz zu schweigen.“

Der Verband spricht sich seit Jahren für die Abschaffung des Sprachnachweises vor einer Einreise nach Deutschland aus. Dies fördert weder eine dringend notwendige ernst gemeinte Willkommenskultur noch stellt sie eine brauchbare Integrationsmaßnahme dar. Viele Paare erleben diese Anforderung als „Hindernislauf“, kostenintensiv und als einen Verstoß gegen die Menschenrechte. Sie erhalten noch bevor sie nach Deutschland kommen die Botschaft, dass sie nicht willkommen sind. Die Sprache eines Landes zu erlernen ist wichtig und erforderlich. Der Sprachnachweis darf aber keine Zugangsvoraussetzung sein.

#### **Ihr Kontakt für Rückfragen und weitere Informationen:**

Hiltrud Stöcker-Zafari, Bundesgeschäftsführerin,

Tel.: 069 / 713756 -12, Mail: [stoecker-zafari@verband-binationaler.de](mailto:stoecker-zafari@verband-binationaler.de)

In den Mitgliedstaaten der EU leben derzeit 16 Millionen verheiratete Paare, bei denen die Partner unterschiedlicher Staatsangehörigkeit sind. In Deutschland hat in den Familien mit Kindern unter 18 Jahren fast jede dritte Familie mindestens einen Elternteil mit ausländischen Wurzeln. In jedem fünften Haushalt in Deutschland hat mindestens ein Haushaltsmitglied einen Migrationshintergrund. Der Verband binationaler Familien und Partnerschaften, setzt sich seit 1972 ein für die Interessen binationaler/bikultureller Paare und Familien sowie von Menschen, die in interkulturellen Zusammenhängen in Deutschland leben. Mehr Informationen zu unserem Verband und unserer Arbeit unter [www.verband-binationaler.de](http://www.verband-binationaler.de)